

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Tirschenreuth
Februar 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
27.02.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Tirschenreuth
Berichtsmonat:	Februar 2026
Erstellungsdatum:	20.02.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Tirschenreuth

Februar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.645	2.575	2.492	70	2,7	-129	-4,7	2,3	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.743	1.766	1.520	-23	-1,3	-157	-8,3	2,0	0,6
59,9% Männer	1.044	1.037	848	7	0,7	-133	-11,3	1,1	0,4
40,1% Frauen	699	729	672	-30	-4,1	-24	-3,3	3,4	0,9
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	181	155	143	26	16,8	-1	-0,5	-4,3	-6,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	33	39	4	12,1	-12	-24,5	-26,7	-7,1
46,7% 50 Jahre und älter	814	818	677	-4	-0,5	-58	-6,7	2,4	-0,4
37,2% dar. 55 Jahre und älter	649	643	538	6	0,9	-17	-2,6	4,7	-
25,9% Langzeitarbeitslose	452	478	452	-26	-5,4	-49	-9,8	-3,8	-7,0
10,6% Schwerbehinderte Menschen	184	189	164	-5	-2,6	-9	-4,7	1,1	-8,9
22,4% Ausländer	391	427	403	-36	-8,4	-187	-32,4	-4,9	-3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	378	507	408	-129	-25,4	-166	-30,5	8,1	32,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	158	318	163	-160	-50,3	-160	-50,3	11,2	0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	48	127	50	104,2	26	36,1	-23,8	209,8
seit Jahresbeginn	885	507	4.502	x	x	-128	-12,6	8,1	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	402	261	319	141	54,0	35	9,5	7,0	31,3
dar. in Erwerbstätigkeit	102	73	70	29	39,7	-19	-15,7	-8,8	34,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	49	83	76	155,1	47	60,3	16,7	66,0
seit Jahresbeginn	663	261	4.468	x	x	52	8,5	7,0	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	3,7	x	x	x	4,6	4,2	3,7
dar. Männer	4,8	4,7	3,9	x	x	x	5,3	4,7	3,8
Frauen	3,6	3,8	3,5	x	x	x	3,8	3,7	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,6	3,4	x	x	x	4,1	3,7	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,3	2,7	x	x	x	3,2	3,0	2,8
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	4,3	x	x	x	5,6	5,1	4,4
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	5,0	x	x	x	6,3	5,9	5,1
Ausländer	15,3	16,7	15,7	x	x	x	23,1	17,9	16,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,1	x	x	x	5,1	4,6	4,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.785	1.804	1.561	-19	-1,1	-142	-7,4	3,2	1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.150	2.119	1.889	31	1,5	-95	-4,2	4,4	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.168	2.135	1.909	33	1,5	-93	-4,1	4,5	3,6
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,1	4,6	x	x	x	5,4	4,9	4,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	944	903	714	41	4,5	32	3,5	4,4	2,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.449	1.472	1.461	-22	-1,5	-17	-1,1	-0,3	-0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	460	462	469	-3	-0,6	-9	-2,0	-7,4	-1,7
Bedarfsgemeinschaften	1.095	1.123	1.123	-29	-2,5	-25	-2,3	-0,9	-0,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	140	104	117	36	34,6	-56	-28,6	-2,8	-4,1
Zugang seit Jahresbeginn	244	104	1.562	x	x	-59	-19,5	-2,8	10,4
Bestand	665	638	666	27	4,2	-236	-26,2	-23,4	-17,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.460	1.402	1.343	58	4,1	-149	-9,3	1,8	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.040	1.014	805	26	2,6	-93	-8,2	5,6	5,2
62,9% Männer	654	631	462	23	3,6	-129	-16,5	2,9	1,3
37,1% Frauen	386	383	343	3	0,8	36	10,3	10,4	11,0
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	110	82	75	28	34,1	-7	-6,0	-13,7	-8,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	20	23	4	20,0	3	14,3	-	43,8
52,9% 50 Jahre und älter	550	537	417	13	2,4	-35	-6,0	3,3	1,2
44,0% dar. 55 Jahre und älter	458	437	350	21	4,8	-	-	4,8	0,9
13,0% Langzeitarbeitslose	135	141	130	-6	-4,3	-9	-6,3	6,8	10,2
12,2% Schwerbehinderte Menschen	127	129	109	-2	-1,6	6	5,0	10,3	-1,8
11,3% Ausländer	117	129	116	-12	-9,3	-132	-53,0	14,2	27,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	251	387	242	-136	-35,1	-156	-38,3	12,8	21,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	143	300	137	-157	-52,3	-161	-53,0	13,6	1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	28	56	30	107,1	12	26,1	-6,7	124,0
seit Jahresbeginn	638	387	2.835	x	x	-112	-14,9	12,8	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	223	172	190	51	29,7	-3	-1,3	23,7	53,2
dar. in Erwerbstätigkeit	82	65	60	17	26,2	-22	-21,2	-3,0	62,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	28	46	32	114,3	25	71,4	47,4	119,0
seit Jahresbeginn	395	172	2.669	x	x	30	8,2	23,7	5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,0	x	x	x	2,7	2,3	1,9
dar. Männer	3,0	2,9	2,1	x	x	x	3,6	2,8	2,1
Frauen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,6	1,9	1,8	x	x	x	2,7	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,4	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	2,7	x	x	x	3,8	3,4	2,7
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,1	3,3	x	x	x	4,4	4,0	3,3
Ausländer	4,6	5,0	4,5	x	x	x	9,9	4,5	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,2	x	x	x	3,0	2,6	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.047	1.027	817	20	1,9	-104	-9,0	5,8	4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.173	1.124	919	49	4,4	-96	-7,6	4,5	3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.191	1.140	939	51	4,5	-94	-7,3	4,7	4,4
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,7	2,3	x	x	x	3,1	2,6	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	944	903	714	41	4,5	32	3,5	4,4	2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.185	1.173	1.149	12	1,0	20	1,7	3,0	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	703	752	715	-49	-6,5	-64	-8,3	-2,5	-4,2
55,5% Männer	390	406	386	-16	-3,9	-4	-1,0	-1,7	-0,8
44,5% Frauen	313	346	329	-33	-9,5	-60	-16,1	-3,4	-7,8
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	71	73	68	-2	-2,7	6	9,2	9,0	-4,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	13	16	-	-	-15	-53,6	-48,0	-38,5
37,6% 50 Jahre und älter	264	281	260	-17	-6,0	-23	-8,0	0,7	-3,0
27,2% dar. 55 Jahre und älter	191	206	188	-15	-7,3	-17	-8,2	4,6	-1,6
45,1% Langzeitarbeitslose	317	337	322	-20	-5,9	-40	-11,2	-7,7	-12,5
8,1% Schwerbehinderte Menschen	57	60	55	-3	-5,0	-15	-20,8	-14,3	-20,3
39,0% Ausländer	274	298	287	-24	-8,1	-55	-16,7	-11,3	-11,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	127	120	166	7	5,8	-10	-7,3	-4,8	52,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	15	18	26	-3	-16,7	1	7,1	-18,2	-3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	20	71	20	100,0	14	53,8	-39,4	x
seit Jahresbeginn	247	120	1.667	x	x	-16	-6,1	-4,8	-5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	179	89	129	90	101,1	38	27,0	-15,2	8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	20	8	10	12	150,0	3	17,6	-38,5	-33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	21	37	44	209,5	22	51,2	-8,7	27,6
seit Jahresbeginn	268	89	1.799	x	x	22	8,9	-15,2	-3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,8
dar. Männer	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Frauen	1,6	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,1	x	x	x	1,8	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,9	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Ausländer	10,7	11,6	11,2	x	x	x	13,1	13,4	13,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	738	777	744	-39	-5,0	-38	-4,9	-	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	977	995	970	-18	-1,8	1	0,1	4,3	2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	977	995	970	-18	-1,8	1	0,1	4,3	2,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.449	1.472	1.461	-22	-1,5	-17	-1,1	-0,3	-0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	460	462	469	-3	-0,6	-9	-2,0	-7,4	-1,7
Bedarfsgemeinschaften	1.095	1.123	1.123	-29	-2,5	-25	-2,3	-0,9	-0,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

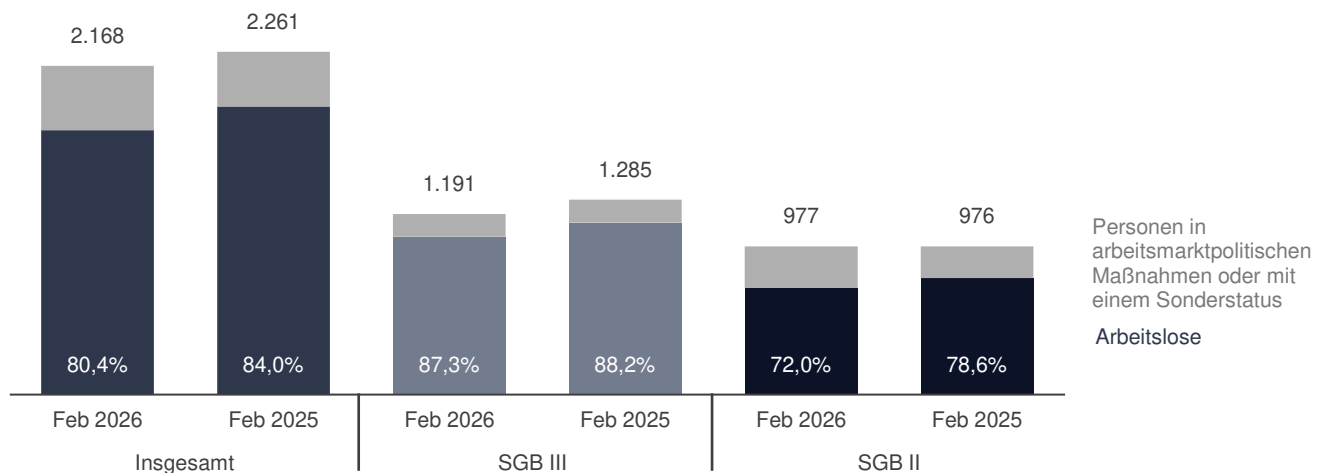
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	1.743	1.766	-23	-1,3	-157	-8,3	2,0	0,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	42	38	4	10,5	15	55,6	123,5	70,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	40	35	5	14,3	18	81,8	191,7	117,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	3	*	*	*	*	-40,0	-42,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.785	1.804	-19	-1,1	-142	-7,4	3,2	1,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	365	315	50	15,9	47	14,8	11,7	11,9
Berufliche Weiterbildung inklusive	70	57	13	22,8	7	11,1	-9,5	-13,6
Förderung von Menschen mit Behinderungen	12	13	-1	-7,7	4	50,0	160,0	160,0
Arbeitsgelegenheiten	204	197	7	3,6	12	6,3	20,1	16,5
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	47	31	66,0	25	47,2	-2,1	18,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.150	2.119	31	1,5	-95	-4,2	4,4	3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	16	2	12,5	2	12,5	23,1	33,3
Gründungszuschuss	18	16	2	12,5	2	12,5	23,1	42,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.168	2.135	33	1,5	-93	-4,1	4,5	3,6
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,1	x	x	x	5,4	4,9	4,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,4	82,7	x	x	x	84,0	84,7	82,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.040	1.014	26	2,6	-93	-8,2	5,6	5,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	7	13	-6	-46,2	-11	-61,1	18,2	-14,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	7	13	-6	-46,2	-11	-61,1	18,2	-14,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.047	1.027	20	1,9	-104	-9,0	5,8	4,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	126	97	29	29,9	8	6,8	-7,6	-3,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	57	48	9	18,8	-	-	-17,2	-16,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	24	21	3	14,3	-6	-20,0	-8,7	-8,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	45	28	17	60,7	14	45,2	16,7	33,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.173	1.124	49	4,4	-96	-7,6	4,5	3,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	16	2	12,5	2	12,5	23,1	42,9
Gründungszuschuss	18	16	2	12,5	2	12,5	23,1	42,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.191	1.140	51	4,5	-94	-7,3	4,7	4,4
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,7	x	x	x	3,1	2,6	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,3	88,9	x	x	x	88,2	88,2	85,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	703	752	-49	-6,5	-64	-8,3	-2,5	-4,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	35	25	10	40,0	26	x	x	190,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	33	22	11	50,0	29	x	*	x
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	3	*	*	*	*	-40,0	-42,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	738	777	-39	-5,0	-38	-4,9	-	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	239	218	21	9,6	39	19,5	23,2	20,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	13	9	4	44,4	7	116,7	80,0	14,3
Arbeitsgelegenheiten	12	13	-1	-7,7	4	50,0	160,0	160,0
Fremdförderung	180	176	4	2,3	18	11,1	24,8	20,4
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	33	19	14	73,7	11	50,0	-20,8	3,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	977	995	-18	-1,8	1	0,1	4,3	2,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	977	995	-18	-1,8	1	0,1	4,3	2,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,0	75,6	x	x	x	78,6	80,8	79,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

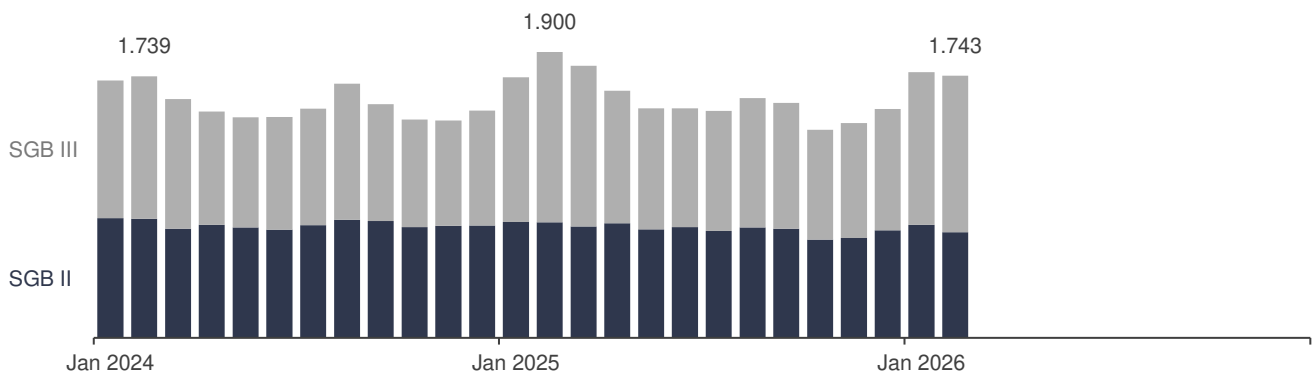
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 23 auf 1.743 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 157 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.040, das sind 26 mehr als im Vormonat und 93 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 703 Arbeitslose, das ist ein Minus von 49 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 64 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.743	-23	-1,3	-157	-8,3	4,2	4,3	4,6
Männer	1.044	7	0,7	-133	-11,3	4,8	4,7	5,3
Frauen	699	-30	-4,1	-24	-3,3	3,6	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	181	26	16,8	-1	-0,5	4,3	3,6	4,1
15 bis unter 20 Jahre	37	4	12,1	-12	-24,5	2,6	2,3	3,2
50 Jahre und älter	814	-4	-0,5	-58	-6,7	5,2	5,2	5,6
55 Jahre und älter	649	6	0,9	-17	-2,6	6,0	6,0	6,3
Deutsche	1.352	13	1,0	30	2,3	3,5	3,5	3,4
Ausländer	391	-36	-8,4	-187	-32,4	15,3	16,7	23,1
Rechtskreis SGB III	1.040	26	2,6	-93	-8,2	2,5	2,5	2,7
Männer	654	23	3,6	-129	-16,5	3,0	2,9	3,6
Frauen	386	3	0,8	36	10,3	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	110	28	34,1	-7	-6,0	2,6	1,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	24	4	20,0	3	14,3	1,7	1,4	1,4
50 Jahre und älter	550	13	2,4	-35	-6,0	3,5	3,5	3,8
55 Jahre und älter	458	21	4,8	-	-	4,3	4,1	4,4
Deutsche	923	38	4,3	39	4,4	2,4	2,3	2,3
Ausländer	117	-12	-9,3	-132	-53,0	4,6	5,0	9,9
Rechtskreis SGB II	703	-49	-6,5	-64	-8,3	1,7	1,8	1,9
Männer	390	-16	-3,9	-4	-1,0	1,8	1,9	1,8
Frauen	313	-33	-9,5	-60	-16,1	1,6	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	71	-2	-2,7	6	9,2	1,7	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	13	-	-	-15	-53,6	0,9	0,9	1,8
50 Jahre und älter	264	-17	-6,0	-23	-8,0	1,6	1,8	1,8
55 Jahre und älter	191	-15	-7,3	-17	-8,2	1,7	1,9	1,9
Deutsche	429	-25	-5,5	-9	-2,1	1,1	1,2	1,1
Ausländer	274	-24	-8,1	-55	-16,7	10,7	11,6	13,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

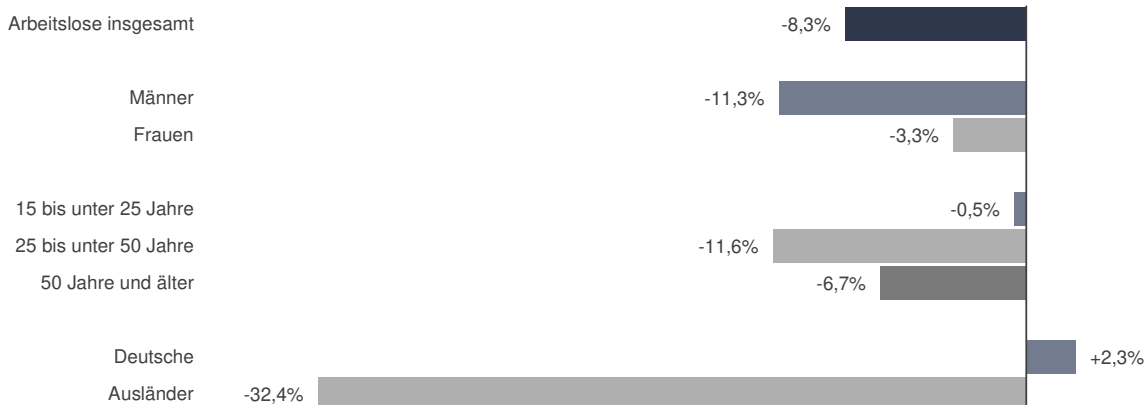
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

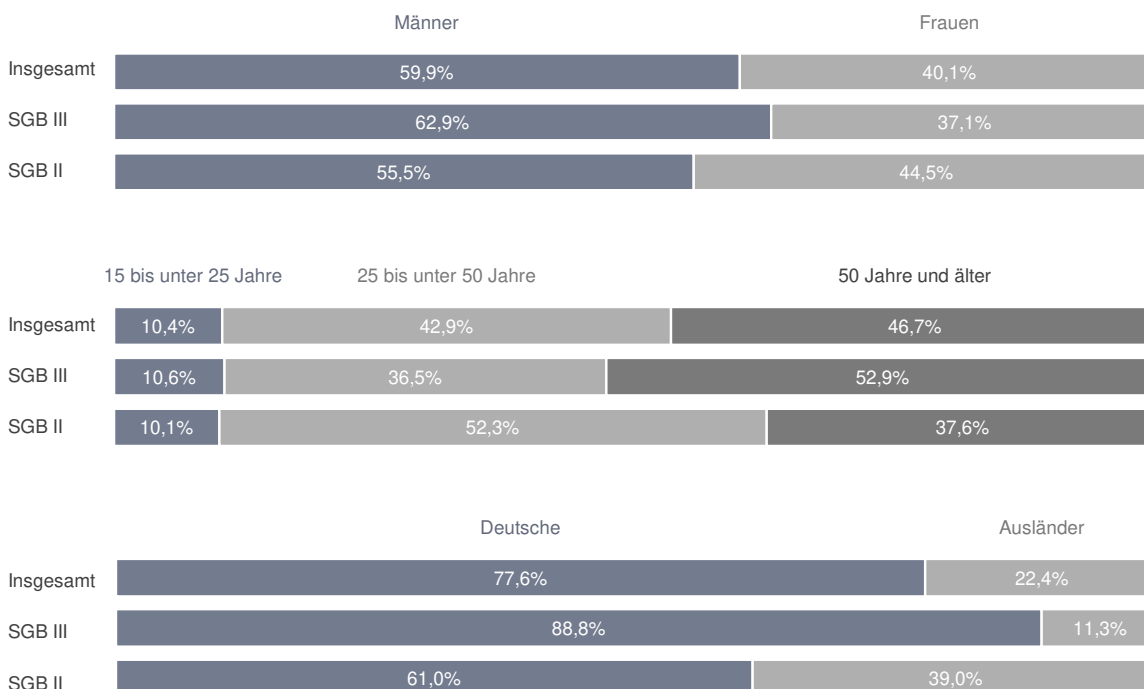
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -32% bei Ausländern bis +2% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

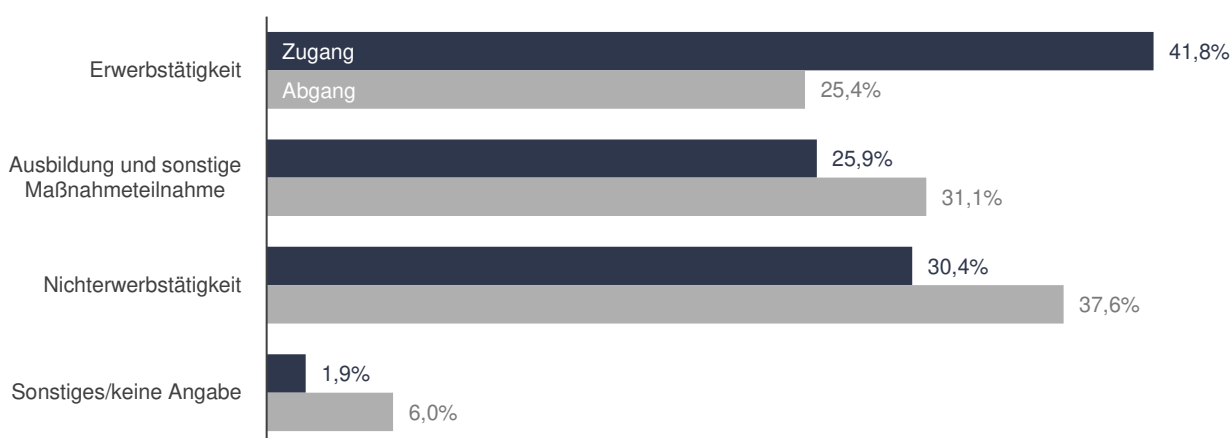
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 378 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 166 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 402 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 mehr als im Februar 2025. Seit Jahresbeginn gab es 885 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 128 Meldungen. Dem gegenüber stehen 663 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 52 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 158 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 160 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 102 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 19 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	378	-129	-25,4	-166	-30,5	885	-128	-12,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	158	-160	-50,3	-160	-50,3	476	-128	-21,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	155	-162	-51,1	-162	-51,1	472	-126	-21,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbstständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	98	50	104,2	26	36,1	146	11	8,1
Nichterwerbstätigkeit	115	-22	-16,1	-33	-22,3	252	-13	-4,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	77	-7	-8,3	-10	-11,5	161	-2	-1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	27	-24	-47,1	-26	-49,1	78	-14	-15,2
Sonstiges/keine Angabe	7	3	75,0	1	16,7	11	2	22,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	402	141	54,0	35	9,5	663	52	8,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	102	29	39,7	-19	-15,7	175	-26	-12,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	96	24	33,3	-17	-15,0	168	-18	-9,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbstständigkeit	4	*	*	-3	-42,9	5	-9	-64,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	125	76	155,1	47	60,3	174	54	45,0
Nichterwerbstätigkeit	151	28	22,8	3	2,0	274	21	8,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	109	33	43,4	7	6,9	185	22	13,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	28	-4	-12,5	-	-	60	1	1,7
Sonstiges/keine Angabe	24	8	50,0	4	20,0	40	3	8,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

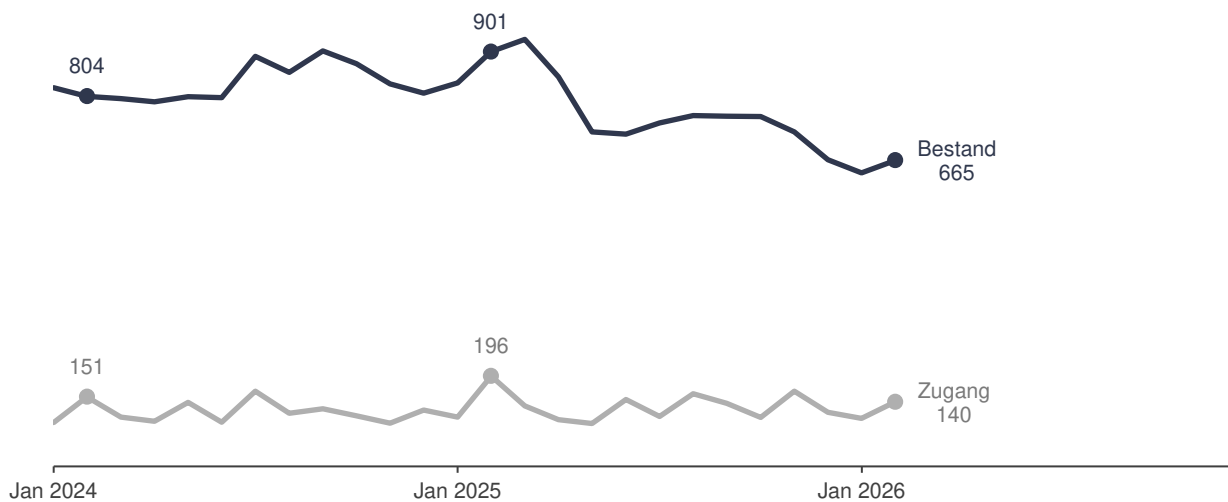
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Februar 2026

Im Februar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 665 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 27 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 236 Stellen weniger (–26 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 140 neue Arbeitsstellen, das waren 56 oder 29 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 244 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 59 oder 19%. Zudem wurden im Februar 105 Arbeitsstellen abgemeldet, 26 oder 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 238 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 20 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	140	36	34,6	-56	-28,6	244	-59	-19,5
dar. sofort zu besetzen	116	26	28,9	-60	-34,1	206	-61	-22,8
sozialversicherungspflichtig	119	18	17,8	-73	-38,0	220	-75	-25,4
dar. sofort zu besetzen	100	13	14,9	-72	-41,9	187	-72	-27,8
Bestand	665	27	4,2	-236	-26,2	652	-216	-24,9
dar. sofort zu besetzen	645	19	3,0	-235	-26,7	636	-213	-25,1
sozialversicherungspflichtig	631	18	2,9	-249	-28,3	622	-223	-26,3
dar. sofort zu besetzen	615	14	2,3	-244	-28,4	608	-218	-26,4
Abgang	105	-28	-21,1	-26	-19,8	238	20	9,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	93	-38	-29,0	-31	-25,0	224	16	7,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

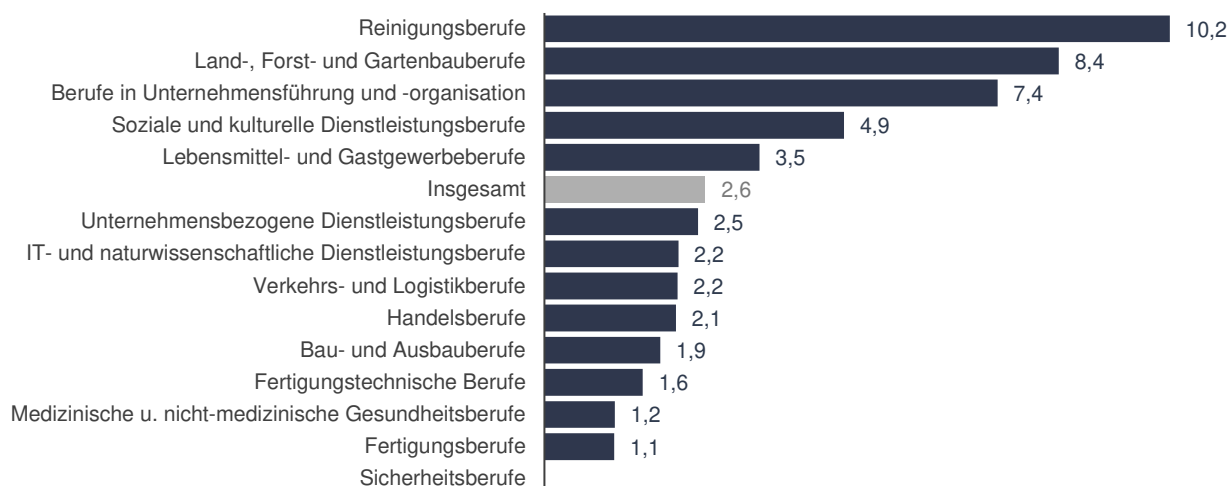
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	1.743	100	-23	-1,3	-157	-8,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	92	5,3	6	7,0	5	5,7
Fertigungsberufe	146	8,4	-	-	13	9,8
Fertigungstechnische Berufe	141	8,1	3	2,2	18	14,6
Bau- und Ausbauberufe	155	8,9	14	9,9	-35	-18,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	105	6,0	-1	-0,9	1	1,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	61	3,5	3	5,2	8	15,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	78	4,5	-9	-10,3	19	32,2
Handelsberufe	182	10,4	-2	-1,1	-2	-1,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	140	8,0	-9	-6,0	-4	-2,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	30	1,7	-1	-3,2	-3	-9,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	24	1,4	-3	-11,1	6	33,3
Sicherheitsberufe	186	10,7	-5	-2,6	1	0,5
Verkehrs- und Logistikberufe	256	14,7	-9	-3,4	-61	-19,2
Reinigungsberufe	122	7,0	-7	-5,4	-15	-10,9
Keine Angabe	25	1,4	-3	-10,7	-108	-81,2
Gemeldete Arbeitsstellen	665	100	27	4,2	-236	-26,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	11	1,7	2	22,2	-5	-31,3
Fertigungsberufe	128	19,2	-4	-3,0	-8	-5,9
Fertigungstechnische Berufe	88	13,2	-8	-8,3	-106	-54,6
Bau- und Ausbauberufe	82	12,3	12	17,1	-11	-11,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	30	4,5	5	20,0	-40	-57,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	53	8,0	-2	-3,6	-6	-10,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	16	2,4	-1	-5,9	-16	-50,0
Handelsberufe	85	12,8	5	6,3	7	9,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	19	2,9	1	5,6	-20	-51,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	12	1,8	1	9,1	-12	-50,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	11	1,7	-2	-15,4	-9	-45,0
Sicherheitsberufe	-	-	-	x	-12	-100,0
Verkehrs- und Logistikberufe	118	17,7	15	14,6	5	4,4
Reinigungsberufe	12	1,8	3	33,3	-3	-20,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

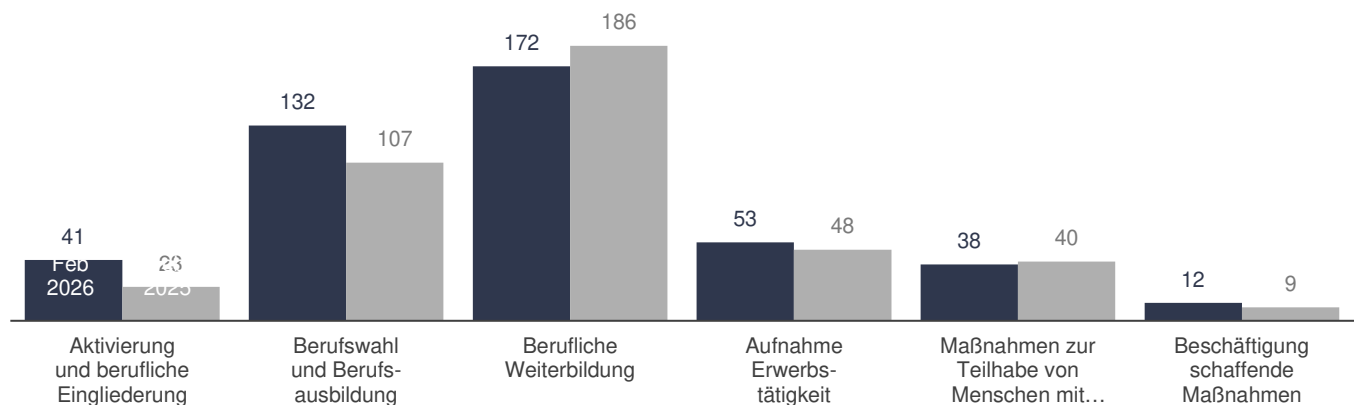
Tirschenreuth

Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	88	31	54,4	26	41,9	145	52	55,9
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-2	-25,0	3	100,0	14	7	100,0
Berufliche Weiterbildung	46	25	119,0	30	187,5	67	31	86,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6	-2	-25,0	-	-	14	3	27,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	*	*	-	-	6	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	3	x	-	-	3	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	-	x	3	3	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	41	7	20,6	18	78,3	38	20	108,3
Berufswahl und Berufsausbildung	132	-14	-9,6	25	23,4	139	22	18,8
Berufliche Weiterbildung	172	23	15,4	-14	-7,5	161	-25	-13,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	6	12,8	5	10,4	50	2	4,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	38	1	2,7	-2	-5,0	38	-3	-6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-1	-7,7	3	33,3	13	5	66,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	1	1	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	57	21	58,3	28	96,6	93	42	82,4
Berufswahl und Berufsausbildung	21	16	x	-2	-8,7	26	2	8,3
Berufliche Weiterbildung	23	4	21,1	8	53,3	42	11	35,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	15	-2	-11,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-	x	-	x	-	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	4	4	x	4	x	4	4	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth (Arbeitsort)

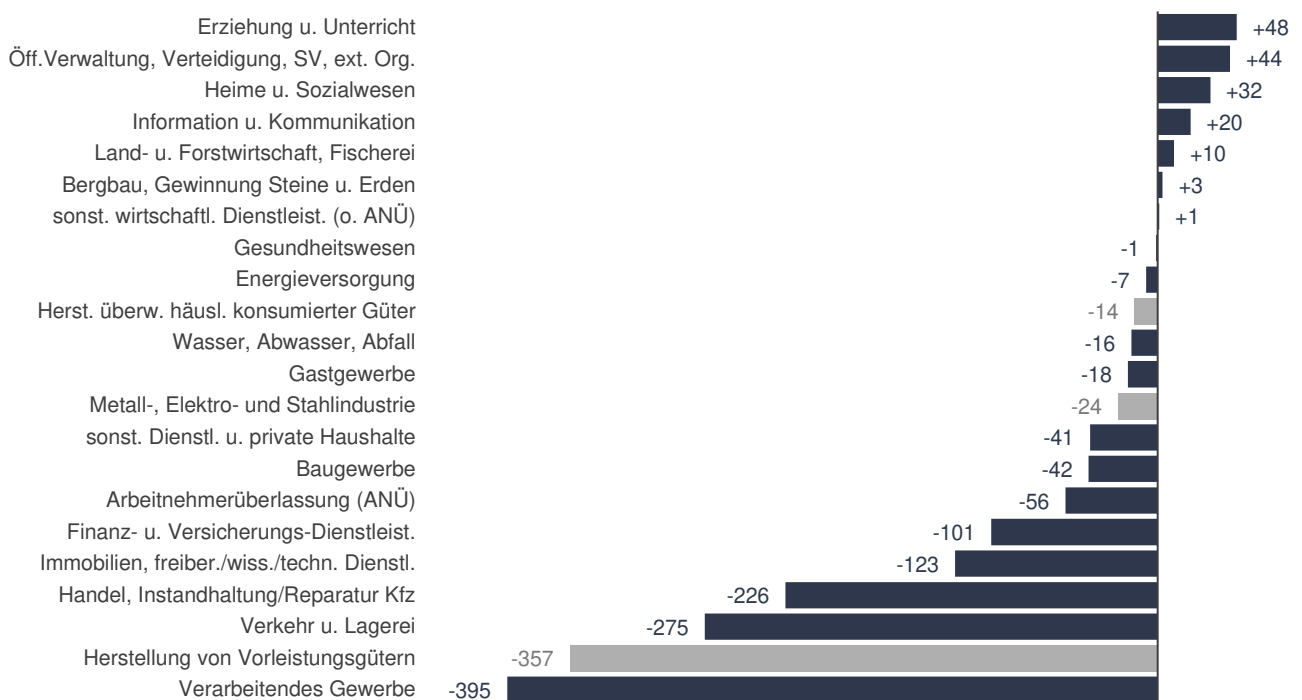
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.127. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.143 oder 4,0%, nach –1.084 oder –3,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+48 oder +7,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–395 oder –3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.127	27.436	27.908	28.319	28.270	-1.143	-4,0
58,8% Männer	15.948	16.189	16.587	16.905	16.950	-1.002	-5,9
41,2% Frauen	11.179	11.247	11.321	11.414	11.320	-141	-1,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.766	2.878	3.023	3.170	2.929	-163	-5,6
64,8% 25 bis unter 55 Jahre	17.577	17.793	18.071	18.262	18.534	-957	-5,2
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.508	6.501	6.541	6.628	6.551	-43	-0,7
72,4% Vollzeit	19.643	19.953	20.424	20.798	20.805	-1.162	-5,6
27,6% Teilzeit	7.484	7.483	7.484	7.521	7.465	19	0,3
82,9% Deutsche	22.490	22.681	23.058	23.336	23.316	-826	-3,5
17,1% Ausländer	4.637	4.755	4.850	4.983	4.954	-317	-6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.106	-6	-0,5
davon			
mit 1 Person	625	-10	-1,6
mit 2 Personen	229	6	2,7
mit 3 Personen	114	-12	-9,5
mit 4 Personen	62	-2	-3,1
mit 5 und mehr Personen	76	12	18,8
darunter			
Single-BG	625	-10	-1,6
Alleinerziehende-BG	216	-3	-1,4
Partner-BG ohne Kinder	97	-2	-2,0
Partner-BG mit Kindern	144	3	2,1
nicht zuordenbare BG	24	6	33,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	360	-	-
davon: mit 1 Kind	166	-	-
mit 2 Kindern	113	-7	-5,8
mit 3 und mehr Kindern	81	7	9,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	2.104	24	1,2
darunter			
Männer	1.030	16	1,6
Frauen	1.074	8	0,8
Leistungsberechtigte (LB)	1.934	29	1,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	1.916	31	1,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	1.439	9	0,6
darunter			
Männer	682	-	-
Frauen	757	9	1,2
davon			
unter 25 Jahre	285	18	6,7
25 bis unter 55 Jahre	864	11	1,3
55 Jahre und älter	290	-20	-6,5
darunter			
Deutsche	723	20	2,8
Ausländer	716	-11	-1,5
darunter			
Alleinerziehende	216	-1	-0,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	477	22	4,8
darunter			
unter 3 Jahre	76	-1	-1,3
3 bis unter 6 Jahre	91	7	8,3
6 bis unter 15 Jahre	294	16	5,8
über 15 Jahre	16	-	-
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	18	-2	-10,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	170	-5	-2,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	61	11	22,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	109	-16	-12,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

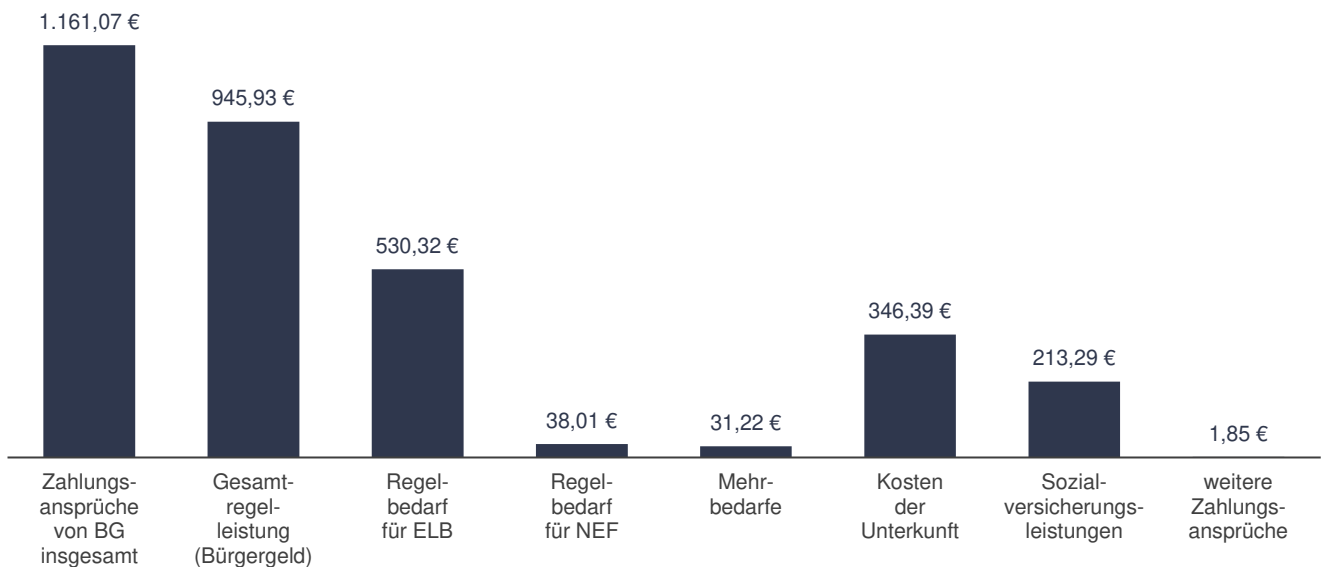
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	1.284.142	1.161	1.106	1.161
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	1.046.200	946	1.106	946
Regelbedarf für ELB	586.529	530	1.020	575
Regelbedarf für NEF	42.034	38	164	256
Mehrbedarfe	34.533	31	417	83
Kosten der Unterkunft	383.104	346	945	405
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	380.004	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	235.899	213	1.101	214
weitere Zahlungsansprüche	2.043	2	-	-
sonstige Leistungen	1.364	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	679	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.